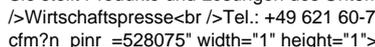




## BASF startet neue Webseite für nachhaltiges Bauen

BASF startet neue Webseite für nachhaltiges Bauen  
Schneller Zugang zu Lösungen für Langlebigkeit, Ressourceneffizienz und Klimaschutz Plattform für Nachhaltigkeitsbeispiele von Herstellern, Bauunternehmern, Anwendern, Entwicklern und Architekten  
Weltweite Vernetzung von Stakeholdern mit Bau-Experten der BASFBASF hat eine neue globale Bau-Webseite mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gestartet ( [www.construction.basf.com](http://www.construction.basf.com) ). Sie bietet schnell und einfach Zugang zu relevanten Informationen für Vertreter der Baubranche. Die Webseite stellt Produkte und Lösungen der BASF für die verschiedenen Herausforderungen der Bauindustrie vor, die beispielsweise die Lebensdauer von Gebäuden erhöhen und die Ressourceneffizienz und den Klimaschutz verbessern. Sie dient verschiedenen Stakeholdern in der Baubranche als zentrale Plattform für den Austausch von Ideen und Anwendungsbeispielen.  
Nachhaltigkeit ist ein entscheidendes Thema für die Bauindustrie. Chemie spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Innovationen für nachhaltiges Bauen zu entwickeln", sagt Dr. Tilman Krauch, Leiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals und des Globalen Lenkungskeises der BASF für die Bauindustrie. "Die Webseite ist ein Schaufenster für unsere Bau-Aktivitäten, insbesondere auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. Unsere Partner aus der Bauindustrie können sich über die Plattform schnell und einfach informieren und ihr Wissen und ihre Ideen austauschen", erklärt Krauch.  
Die Bauindustrie gehört zu den wichtigsten Kundenbranchen der BASF. Auf sie entfallen bis zu zehn Prozent des Gesamtumsatzes der BASF-Gruppe. Gemäß der "We create chemistry"-Strategie fokussiert die BASF ihre Geschäfte noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden und treibt nachhaltige Lösungen voran.  
Informationsstruktur berücksichtigt unterschiedliche Bedürfnisse  
Neben Informationen über Branchentrends und Herausforderungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, können sich Besucher der Webseite Kundenbeispiele in Form von Videobotschaften anschauen und sich von Erfolgsbeispielen für nachhaltiges Bauen inspirieren lassen. So erzählt zum Beispiel Michael L. Gentoso von U.S. Concrete, wie Green Sense Concrete, das Leistungspaket der BASF, ihn dabei unterstützte, CO2-Emissionen beim Bau des One World Trade Centers deutlich zu reduzieren und eine höhere Lebensdauer der Baustruktur sicherzustellen. Weitere Kundenbeispiele sind hier zu sehen.  
Besucher, die nach Informationen zum Wohnungs- bzw. Gewerbebau oder zu Infrastrukturprojekten suchen, finden in dem Bereich "Segments and Solutions" BASF-Produkte und -Lösungen in verschiedenen Anwendungen. Dazu gehören Betonzusatzmittel für langlebige Brückenfundamente, Abdichtungssysteme zum Schutz von Dächern vor Wasserschäden und Schaumstoffe, die die Wärmedämmung verbessern und Energiekosten senken.  
Nutzer können BASF-Bauexperten weltweit direkt kontaktieren und Informationen zu bevorstehenden Bau-Veranstaltungen finden, auf denen sie BASF-Experten persönlich treffen können.  
Über BASF und die Bauindustrie  
Die Bauindustrie gehört zu den wichtigsten Kundenbranchen der BASF, auf sie entfallen bis zu zehn Prozent des Gesamtumsatzes der BASF-Gruppe. Als führender Anbieter von Rohstoffen, Systemen und Endprodukten für die Bauindustrie entwickelt BASF wirtschaftliche und umweltschonende Lösungen, die zu nachhaltigem Bauen und Wohnen beitragen. Sie senken den Ressourcen- und Energieverbrauch, erhöhen die Lebenserwartung von Gebäuden und verkürzen den Bauprozess. Von Schaumstoffen und Latentwärmespeichern für die Wärmedämmung über Betonzusatzstoffe und Produkte zur Betoninstandsetzung sowie Abdichtungssysteme bis hin zu dekorativen und industriellen Bodensystemen, Bautenanstrichmitteln und Coil Coatings für Fassaden- und Dachelemente - die BASF bietet ein breites Portfolio an Baumaterialien, die direkt auf den Baustellen zum Einsatz kommen oder in andere Produkte integriert werden. 2012 betrug der Umsatz mit der Bauindustrie 5,2 Milliarden €. Weitere Informationen zu den Lösungen der BASF für die Baubranche sind im Internet unter [www.construction.basf.com](http://www.construction.basf.com) zu finden.  
Über BASF  
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com) .  
Bildunterschrift: Die neue globale Bau-Webseite der BASF  
Die neue globale Bau-Webseite der BASF mit einem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit bietet schnell und einfach Zugang zu relevanten Informationen für die Bauindustrie. Sie stellt Produkte und Lösungen des Unternehmens für die verschiedenen Herausforderungen der Baubranche vor.  
Julia Buchner  
Wirtschaftspresse  
Tel.: +49 621 60-71233  
julia.buchner@basf.com  


### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent